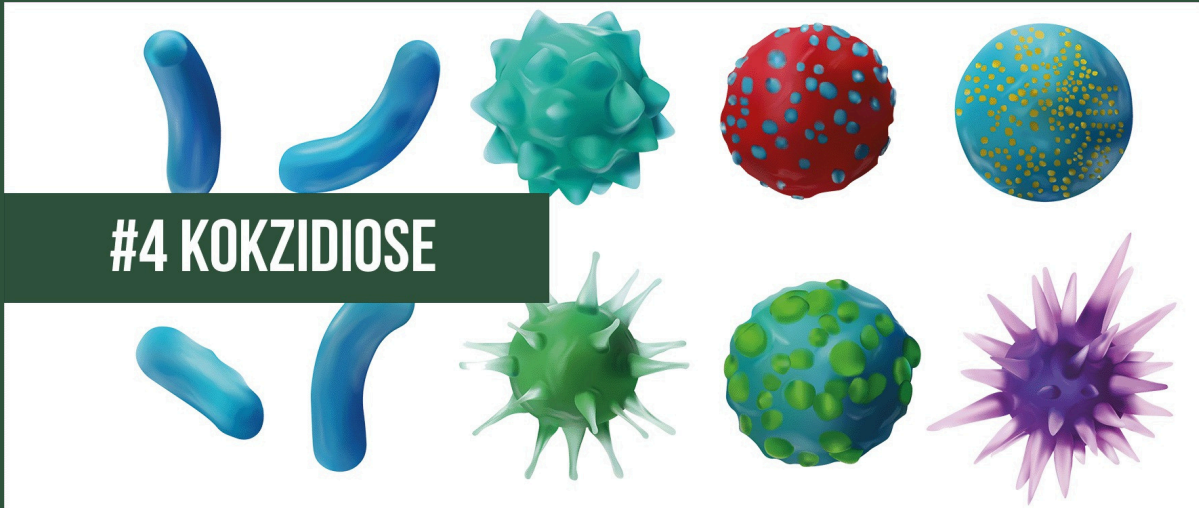


# GEFLÜGELKRANKHEITEN

PRÄSENTIERT VON  Corbiota



## #4 KOKZIDIOSE

### DIE ERKRANKUNG

Kokzidiose ist eine verbreitete und schwerwiegende Krankheit, die die Geflügelmastindustrie weltweit betrifft. Verursacht durch Eimeria-Parasiten, führt diese Erkrankung zu erheblichen wirtschaftlichen Verlusten durch Symptome wie Durchfall und Gewichtsverlust bei Geflügel.

### DIE ERREGER

Eimeria-Parasiten sind spezifisch für Vogelarten und können verschiedene Abschnitte des Darms befallen. Die Übertragung erfolgt durch den Kot infizierter Vögel und kann sowohl monoklonale als auch polyklonale Infektionen verursachen. Die Inkubationszeit beträgt typischerweise 4 bis 7 Tage, während sich die Parasiten im Darm vermehren.

### DIE SYMPTOME

Die Krankheit äußert sich in einer Reihe von Symptomen, darunter Durchfall, reduzierte Futtermittelaufnahme, Gewichtsverlust, schlechte Futterverwertung und blutiger Kot. In schweren Fällen kann es zu Dehydrierung, Anämie und sogar zum Tod der Vögel kommen.

---

## **BEFUNDE**

Die Diagnose der Kokzidiose erfolgt in der Regel durch den Nachweis von Kokzidien-Oozysten im Kot der betroffenen Vögel. Hierfür werden Kotproben mikroskopisch untersucht, um die charakteristischen Eimeria-Oozysten zu identifizieren. Es ist wichtig, frische Proben zu verwenden, da ältere Kotproben die Oozysten oft nicht mehr enthalten. Bei schweren oder unklaren Fällen kann auch eine Untersuchung von Gewebeproben aus dem Darmtrakt erforderlich sein.

---

## **PRÄVENTION**

Die Prävention der Kokzidiose umfasst eine gute Hygienepaxis, einschließlich regelmäßiger Reinigung und Desinfektion der Stallungen. Die Verwendung von Einstreu und die Begrenzung des Kontakts zu Wildvögeln können ebenfalls dazu beitragen, die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Die Impfung ist eine weitere wichtige Maßnahme zur Kontrolle von Kokzidiose bei Geflügel.

---

## **BEHANDLUNG**

Die Behandlung von Kokzidiose erfolgt in der Regel durch die Verabreichung von Antikokzidiensubstanzen, die entweder dem Trinkwasser oder dem Futter der infizierten Tiere zugesetzt werden. Diese Substanzen wirken gegen die Eimeria-Parasiten im Darmtrakt und helfen dabei, die Infektion zu kontrollieren und die Symptome zu lindern. Es ist wichtig, die richtige Dosierung gemäß den Anweisungen des Tierarztes oder Herstellers einzuhalten, um eine wirksame Behandlung sicherzustellen und die Entwicklung von Resistenzen zu vermeiden. In einigen Fällen kann auch eine unterstützende Therapie erforderlich sein, um Dehydrierung und andere Folgen der Krankheit zu behandeln.

Für Medikamente, die für die Behandlung von Kokzidiose zugelassen sind, gelten bestimmte Rückhaltefristen vor der Schlachtung, um sicherzustellen, dass keine Rückstände im Fleisch verbleiben, die die Gesundheit von Verbrauchern gefährden könnten. Die genauen Rückhaltefristen können je nach dem verwendeten Medikament, der Art des Geflügels und anderen Faktoren variieren. Verstöße gegen diese Vorschriften können zu rechtlichen Konsequenzen führen und die Lebensmittelsicherheit gefährden.

---